

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 026 / 14.20

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0656

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
06.03.2014	BVV	BVV/VII/026	

Betr.: Müllverringern im Umfeld der Alten Försterei

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit den Berliner Forsten, der BSR, dem 1. FC Union Berlin und weiteren Betroffenen Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Müllentstehung bei Heimspielen des 1. FC Union zu verringern sowie die Beseitigung zu beschleunigen.

Begründung:

Bei Heimspielen des 1. FC Union werden die umliegenden Straßenzüge und Wege starker Vermüllung ausgesetzt. Die Reinigung erfolgt jedoch nicht an Wochenenden, sodass sich die problematische Situation insbesondere bei Freitagsspielen mindestens zwei Tage nicht entspannt. Dies stellt für die Anwohnerinnen und Anwohner im Umfeld der Hämmerlingstraße, der Straße Am Bahndamm und der Schubertstraße eine große Belastung dar. Auch für Naherholungssuchende entlang der Wuhle sowie der Waldgebiete ist dies oft ein Grund, diese zu meiden. In der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. VII/0400 wird deutlich, dass dort die Verschmutzung nach Spielen teilweise stark ist und eine Sonderreinigung nur nach Ersatzvornahmen durch die Polizei vorgenommen wird.

Der 1. FC Union hat zwar schon einzelne Initiativen unternommen, wie die Einführung eines Pfandsystems oder die Renaturierungsunterstützung der Wuhle. Dies müsste intensiviert und stärker auf die Beseitigung fokussiert werden. In gemeinsamen Gesprächen mit allen Beteiligten sollten Absprachen zu weiteren Müllpräventionsformen sowie beschleunigte Reinigungen nach Heimspielen getroffen werden.

Berlin, den 24.02.2014

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz
und
Rick Nagelschmidt